

Problem / Zeitpunkt	Wirkungs-Schwerpunkte	Produkt	Bedarf / ha	Bedarf	Bemerkung	
Herbst - Behandlungen Fläche _____ ha						
Herbst 2023	Schneckenfrass	Schnecken-Linsen	3 kg		beim Auflaufen (Schnecken-Frass beachten)	
		oder Steiner Gold	5 kg			
	Voraufbau (Direkt nach der Saat)	Unkraut (leichten Boden)	Solanis*	1.5 l	*	sofort nach der Saat (nicht einarbeiten)
		Unkraut (schweren Boden)	Capone	0.25 l		
	Vor- oder Nachaufbau BBCH 00-12 (Nikkel im NA nicht zugelassen)	Unkraut und Ungräser (stark auf Klebern)	Solanis*	1.5 l	*	Im VA stärkere Wirkung. Im NA Kombination mit Erdflö- Bekämpfung möglich.
			+ Nikkel	1.5 l		
	Nachaufbau Korrekturbehandlung	Hirsens, Ausfallgetreide	Ruga	2.5 l		nach dem Auflaufen der Gräser / Ausfallgetreide
		Raigras, Quecken	Ruga	4 l		
	Fungizid / Verkürzen	Wurzelhals-/Stängelfäule (Phoma)	Sirocco*	1.2-1.5 l	*	6-8 Blatt-Stadium
		Blattdünger Mg + B + S	+ Epso Bortop	10 kg		
Beim Überschreiten der Schadschwelle	Rapsdflö, Rapsblattwespenlarven	Aligator*	0.3 l	*	Sonderbewilligung notwendig! Erdflö BSS: > 50% im Keimblatt > 80% ab 4-Blatt Wespenlarve BSS: 1-2 Larven / Pfl.	
	pH-Puffer / P-Dünger	+ Complezal P Top	1 l			

Frühjahrs – Behandlungen Fläche _____ ha						
Frühjahr 2024	Korrekturbehandlung in Frühjahr (Unkraut)	durchgebrochene Unkräuter	Effigo*	0.35 l	*	Frühjahr bis BBCH 50 (Knospen noch nicht offen!!)
	Fungizid / Verkürzen	Wurzelhals-/Stängelfäule (Phoma) + Sclerotinia-Fäule	Casac	1 l		mischbar mit Blocker jedoch nicht mischbar mit Effigo
	1. Behandlung (Stängelrüssler / Glanzkäfer)	Stängelrüssler + Glanzkäfer	Blocker *	0.2 l	*	Sonderbewilligung notwendig! Blocker (Pyrethroide) wirkt gut bei kühlen Temperaturen (8-15°) (Bienen giftig)
		pH-Puffer / P-Dünger	+ Complezal P Top	1.5 l		
		Haftmittel	+ Microplant	2 l		
	2. Behandlung (Glanzkäfer)	Rapsgranzkäfer	Pistol*	150 g	*	Bekämpfungsschadenschwellen: BBCH 53 – 55: 6 Käfer pro Pflanze (4 Käfer / Pflanze für schwach entwickelte Bestände) BBCH 57 – 59: 10 Käfer pro Pflanze (7 Käfer / Pflanze für schwachentwickelte Bestände)
		Algen / stabilere Schoten	+ Preludio	1 l		
		Netzmittel / Spurennährstoffe	+ Microplant	2 l		
		Blattdünger Mg + B + S	+ Epso Bortop	10 kg		
	3. Behandlung (Glanzkäfer)	Rapsgranzkäfer	Audienz*	0.2 l	*	BBCH 57-59 (Vorblüte) Audienz: Frassgift mit bester Dauerwirkung Propulse: empfohlen bei nassem Wetter zur Blüte, fördert widerstandsfähige Schoten Epso Bortop + Microplant: wertvolle Nährstoffe B, Mg, S, usw., senkt den pH-Wert und fördert die Benetzung
Rapskrebs (Sclerotinia)		Propulse	1 l			
Netzmittel / Spurennährstoffe		+ Microplant	2 l			
Blattdünger Mg + B + S		+ Epso Bortop	10 kg			
Bemerkung Epso-Produkte: Epso-Produkte nicht mit Ca und P Dünger mischen. (Complezal P Top + Epso-Produkte sind nicht mischbar)						

Düngergaben im Raps			
Zeitpunkt	Dünger	Menge/ha	Bemerkung
Herbst vor Pflug und Saat	Gülle	30-40 m3/ha	Vorkultur beachten (viel Stroh = grösserer N-Bedarf) N-Herbstgabe bis ca. 40 kg/ha ist empfehlenswert
oder Herbst vor der Saat	Omya-NPK (4.10.31 + Mg+S)	6-7 kg/Are	
1. N-Gabe (Vegetationsbeginn)	Ammonsalpeter	2 kg/Are	Auf eine gute Schwefelversorgung achten. (Schwefelbedarf ca. 60-80 kg/ha)
2. N-Gabe (ca. 1 Woche später)	Entec 26 (26N + 13S)	3-4 kg/Are	

Produkte mit Anwendungs-Auflagen	SPe 1 / SPa 1 (Wirkstoff-Mengen-Einschränkungen)	SPe 2 (Anwendungs-Verbote)			SPe 3 (Wasser-Abstands-Auflagen)	
	Einsatz / Jahr (Jahre)	S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemm
Effigo	max. 0.75 kg Dimathachlor / ha / 3 Jahre	X	X	-	6 m	1 Punkt
Sirocco, Pistol	-	-	-	-	20 m	1 Punkt
Solanis	max. 250 g Quinmerac (1.5 l Solanis) / Parzelle / 2 Jahre	X	X	-	6 m	1 Punkt
Aligator (0.3 l/ha)	(nur mit kant. Sonderbewilligung)	-	-	-	50 m	1 Punkt
Blocker	(nur mit kant. Sonderbewilligung)	-	-	-	100 m	1 Punkt
Unabhängig vom Produkt muss im ÖLN zur Verminderung von Abdrift und Abschwemmung mindestens 1 Punkt erreicht werden.						